



JETZT GEHT'S LOS

Einführung ins Studium

Lehramt Gymnasium – Tag 1

Benno Jirschik
Zentrale Studienberatung



	Sonderpädagogik mit Didaktik der GS in H 20 mit Didaktik der MS in H 4	Grundschulen (GS) in H 20	Mittelschulen (MS) in H 4	Realschulen (RS) in H 3	Gymnasien (Gym) in H 2
Montag 08:30 - 12:30 Uhr	Ab 08:30 Uhr getrennt nach Schularten, Hörsäle s.o.: Allgemeine Einführung in das Universitätsleben / LPO I / Gliederung des Studiums / Erweiterungsfach / Fachwechsel / Fremdsprachenanforderungen / EDV-Praxis / Hinweise zum BAföG Ab 10:30 Uhr für alle im Audimax: 10:30 - 11:45 Uhr: Koordinierungsstelle Modularisierung 11:45 - 12:00 Uhr: Vorstellung Regensburger Universitätszentrum für Lehrerbildung RUL 12:00 - 12:10 Uhr: Beratung für Studierende mit Beeinträchtigung 12:10 - 12:30 Uhr: Das Erziehungswissenschaftliche Studium				
12:30 - 14:00 Uhr	M I T T A G S P A U S E				
14:00 s.t.- 17:00 Uhr (s.t. = Punkt 14 Uhr)	Fachstudienberatung Unterrichtsfächer / sonderpädagogische Fachrichtungen (genauer Zeit- und Raumplan auf der Rückseite dieses Blattes)				
Dienstag	08:15 Uhr Didaktik der GS in H 20 08:45 Uhr Didaktik der MS in H 4 14:30 s.t. - 16:30 Uhr Stundenplangestaltung für das erste Semester mit Hinweisen und praktischen Hilfen in der Sedanstraße 1, SE 046, SE 048, SE 115, SE 127A	08:15 - 08:45 Uhr Praktika 08:45 - 12:30 Uhr Studium der Didaktiken der Grundschule 14:00 s.t. - 16:00 Uhr Stundenplangestaltung für das erste Semester mit Hinweisen und praktischen Hilfen	08:45 - 12:30 Uhr Studium der Didaktiken der Mittelschule 12:30 - 13:00 Uhr Praktika 14:00 s.t. - 16:00 Uhr Stundenplangestaltung für das erste Semester mit Hinweisen und praktischen Hilfen	09:00 s.t. - 11:00 Uhr Praktika Stundenplangestaltung für das erste Semester mit Hinweisen und praktischen Hilfen	08:30 - 12:00 Uhr Praktika Stundenplangestaltung für das erste Semester mit Hinweisen und praktischen Hilfen

Einführung LA

Einführung - Ablauf			
Montag, 05. Oktober		Dienstag, 06. Oktober	
08.30	Einführung I	08.30	Praktika (Fr. Wutz) Einführung II
10.00	<i>Pause</i>	10.00	<i>Pause</i>
10.30	Für alle im Audimax: Modularisierung (Hr. Baderschneider)	10.20	Einführung II Erstellung Stundenplan
11.45	RUL	12.00	Mittagspause
12.00	EWS (Fr. Steinbach)	12-15	Messe im Foyer
12.30	<i>Mittagspause</i>		
14-17	Fachstudienberatung		

TIPP: Welcome-Broschüre



Die wichtigsten
Informationen und Links
aus der Einführung
in einer pdf-Datei!



Was kommt im Studium alles auf mich zu?



Stundenplangestaltung

- Zeitaufwand für Veranstaltungen unbekannt
- Umfang von Hausarbeiten nicht einschätzbar

Neue Lernkultur an der Uni

- Wissenschaftliches Arbeiten lernen
recherchieren, Quellen analysieren, Umgang mit Texten...
- Neugier auf Fachinhalte entwickeln
- Inhalte verstehen lernen
- Eigenmotivation und Aktivität entwickeln
- Akademisches Schreiben lernen

Was kommt im Studium alles auf mich zu?



Persönliche Lernstrategien

- Eigenen Arbeitsstil finden
- Teamarbeit lernen
- Misserfolge aushalten
- Geduld mit sich haben/Gelassenheit entwickeln

Wettbewerb um Aufmerksamkeit: Dein Handy

- Fokussieren statt Multitasking
- Bildschirmpausen – „Offline lernen“



Beratungsstellen & Ansprechpersonen

Wer hilft mir?



Willkommen bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) der Universität Regensburg!

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Studium – von der Studienwahl über Bewerbungs- und Einschreibungsverfahren bis hin zu persönlichen oder lernbezogenen Themen.

Unsere drei Hauptbereiche sind die [Allgemeine Studienberatung](#), die [psychologisch-psychotherapeutische Beratung](#) und die [Lernberatung](#).

Wir begleiten Sie individuell und vertraulich auf Ihrem Weg.



Die Allgemeine Studienberatung

Entscheidungsphase

- Studienmöglichkeiten, Bewerbung, Zulassung
- fachliche Anforderungen, Studienstrukturen und Abschlüsse

Studienablauf

- Studiengestaltung und Studienprobleme (z. B. Prüfungen)
- Studienzweifel, Studien- oder Ortswechsel, Studienabbruch
- bei der Organisation eines Studiums mit Kind(ern)

Berufsvorbereitung

- Aufbau- und weiterführende Studiengänge, Kontaktmöglichkeiten
- Beratung zur beruflichen oder wissenschaftlichen Laufbahn

9

Wir stehen Ihnen als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Ihr Studium zur Verfügung und vermitteln Sie bei Bedarf an die passenden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Unsere Beratungsangebote umfassen vor allem:

- Studienmöglichkeiten und Studienentscheidung
- Bewerbung, Einschreibung und Eignungsprüfungsverfahren
- Fachliche Anforderungen, Studienstrukturen und Abschlüsse
- Studienverlauf und Zweifel an der Studienwahl
- Studien- oder Ortswechsel und Studienabbruch
- Probleme mit Prüfungen
- Studieren mit Kind(ern)
- Aufbau- und weiterführende Studiengänge
- Übergang ins Berufsleben

Die Psychologisch-Psychotherapeutische Beratung



Bei...

- Krisen
- Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsängsten, Leistungsschwäche
- Motivationsproblemen, Studienfachzweifeln, Lebensplanungskonflikten
- Partnerschaftsproblemen, Elternhauskonflikten, Vereinsamung
- Psychosomatische Beschwerden, depressive Verstimmungen und Suizidgedanken.

→ Alle Gespräche sind **absolut vertraulich!**

10

Manchmal kann es sein, dass alles zu viel wird und Herausforderungen scheinbar nur schwer zu bewältigen sind. Vielleicht haben Sie schon das ein oder andere versucht, um eine Lösung zu finden, aber es hat noch nicht so recht geklappt...

Als Studierende der Universität Regensburg können Sie das vertrauensvolle Gespräch mit der Psychologisch-Psychotherapeutischen Beratungsstelle suchen, um Lösungsmöglichkeiten und neue Perspektiven zu finden. Wir bieten Beratung und Unterstützung bei psychischen Belastungen, unabhängig davon, ob diese mit dem Studium zu tun haben oder sich auf andere Lebensbereiche beziehen.

Beispiele für Themen in der psychologisch-psychotherapeutischen Beratung können sein

- Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst, Motivationsprobleme
- Identitätskrisen, Lebensplanungs-, Partnerschafts-, und Elternhauskonflikte
- Psychosomatischen Beschwerden, depressive Verstimmungen, Ängste, Vereinsamung und Suizidgedanken

Die Lernberatung hilft für...

- effizientes Lernen
- Zeit- und Selbstmanagement
- Motivationssteigerung
- Prüfungsbewältigung

www.go.ur.de/lernberatung

✉ kerstin.zimmermann@ur.de

Lernworkshop für Erstsemester

Mittwoch, 25. November 2026

18 – 21 Uhr s.t.

Anmeldung bis 25.11.2026 an
kerstin.zimmermann@ur.de

11

Unsere Lernberatung bietet Studierenden individuelle Unterstützung, um effektiver zu lernen, ihren Studienalltag besser zu organisieren und Herausforderungen wie Prokrastination oder Prüfungsstress zu bewältigen.

Wie läuft ein Lerncoachinggespräch ab?

Als Studierende jeder Fachrichtung können Sie sich an mich wenden, um Ihren individuellen Lernstil zu optimieren. Gemeinsam analysieren wir Ihre bisherigen Lernstrategien und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für ein effizienteres und nachhaltiges Lernen. Durch gezielte Fragen helfe ich Ihnen, Ihre Stärken zu erkennen und ein Lernkonzept zu finden, das wirklich zu Ihnen passt. Dabei berücksichtigen wir nicht nur fachliche Inhalte, sondern auch ein förderliches Mindset für langfristigen Studienerfolg.

Workshopangebot

Neu im Studium? Besuchen Sie den Lernworkshop für Erstsemester. Der Start ins Studium bringt viele neue Herausforderungen mit sich – auch beim Lernen. In unserem Lernworkshop für Erstsemester erhalten Sie praktische Tipps und Strategien, um von Anfang an effizient zu lernen und sich erfolgreich in den Studienalltag einzufinden.

In der 3-stündigen Veranstaltung reflektieren Sie Ihre bisherigen Lerngewohnheiten und nehmen konkrete Lerntechniken & Tipps für Ihren persönlichen Studienerfolg mit. Sichern Sie sich Ihren Platz im Lernworkshop und starten Sie optimal ins Studium!
Kontakt: Kerstin.Zimmermann@ur.de

Kontakt zur Zentralen Studienberatung



Zentrale Studienberatung (ZSB)

- www.go.ur.de/studienberatung
- studienberatung@ur.de
- Tel. Sprechstunde: 0941/943-5544
- Offene Sprechstunde: Studierendenhaus

Familien-Service: Studieren mit Kind



Unterstützung bei Frauen- und familienspezifischen Studienfragen:

- Familienfreundliche Regelungen im Studium
- Spezifische Angebote für Familien (Elternzeit, Finanzierung, Kinderbetreuung)
- Studienfinanzierung und Fördermöglichkeiten (Beratung Studentisches Leben STWNO)
- www.go.ur.de/studieren-mit-kind



Infoveranstaltung Studieren mit Kind (online):

- Termin: 23. Oktober 2026, 10.00 Uhr, via Zoom
- Einwahl über Meeting-ID: 862 0417 0617, Kenncode: 892546

13

<https://www.uni-regensburg.de/universitaet/jobs-und-karriere/familien-service>

Familienfreundlichkeit ist für die Universität Regensburg ein ganz wesentlicher Aspekt. Studierende und alle Beschäftigte an der Universität sollen individuell und bedarfsorientiert die Möglichkeit haben, Familie und Studium bzw. Beruf gut vereinbaren zu können.

[Schwangerschaft & Mutterschutz](#)

[Familienfreundlicher Campus](#)

[Informationen für pflegende Angehörige](#)

[Weitere Angebote für Familien in und um Regensburg](#)



Was macht eigentlich das Studierendenwerk?

STUDIERENDEN WERK STWNO

- WOHNEN
- ESSEN + TRINKEN
- BERATUNG
- STUDIENFINANZIERUNG
- KULTUR

Im Foyer des Studierendenhauses:

- Infopunkt
- Wohnen
- Bafög-Beratung

www.stwno.de

14

Die Aufgaben des Studierendenwerks sind in Art. 114 BayHIG (Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz). Hier ist geregelt, dass das Studierendenwerk für die wirtschaftliche Förderung und soziale Betreuung der Studierenden der staatlichen Hochschulen zuständig ist, *insbesondere durch die Einrichtung und den Betrieb von Kinderbetreuungsstätten, den Bau und den Betrieb von Studierendenwohnheimen, den Betrieb von Verpflegungseinrichtungen, die Bereitstellung von Beratungsangeboten sowie von Einrichtungen im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich. Die Studierendenwerke sollen im Rahmen ihrer Aufgaben zur Förderung der internationalen Beziehungen beitragen.*

Daraus ergeben sich die fünf großen Hauptaufgaben des Studierendenwerks:

Hochschulgastronomie (Gastronomie)

Studentisches Wohnen (Wohnen)

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)

Beratung studentisches Leben (früher Sozialberatung) und Psychologische Beratung (Beratung)

Kulturförderung (Kultur)

Beratung Studentisches Leben Termine



- Fr, 23.10.2026 um 10 Uhr: Studieren mit Kind (mit Familienservice (UR) / Familienbüro (OTH)
- Mi, 28.10.2026 um 17 Uhr: Webinar „Finanziell fit durchs Leben“
- Do, 12.11.2026 um 16 Uhr: Webinar „Study and work in Bavaria“ (English)
- Di, 24.11.2026 um 16 Uhr: Studentenfutter – über Regensburger Stipendien (mit dem Amt für Stiftungsverwaltung Regensburg)
- Di, 01.12.2026 um 16 Uhr: Webinar „Mietrecht für Studierende“ (mit englischen Untertiteln)
- Mi, 02.12.2026 von 9 -14 Uhr: Fashion for free – kostenlose Kleiderbörse
- Di, 12.01.2027 um 17 Uhr: Webinar „BAFÖG-Basics“
- Mi, 17.02.2027 um 17 Uhr: Webinar „Studienfinanzierung außerhalb vom BAFÖG“

15



Unterstützung rund ums Studium



Zentrum für Sprache und Kommunikation

- Schreibberatung
- Orthografie- und Normberatung
- Kommunikationsberatung und Stimmscreening



Campus IT & Fakultät für Informatik & DataScience

- IT-Ausbildung (automatisch in FlexNow eingestellt!)



Bibliothek

- Tutorials & Kurse
- Arbeiten & Lernen
- Bibliothekseinführung !

16

ZSK

Von umfassenden Sprach- und Studienprogrammen über individuelle Beratung und Coaching bis hin zu anerkannten Sprachprüfungen und zielgerichteten Fortbildungen - das ZSK bündelt zentrale Angebote rund um Sprache, Kommunikation und Schlüsselqualifikationen.

CAMPUS IT

50 Jahre begleitete das „Rechenzentrum“ der Universität Regensburg - heute Campus IT - den digitalen Wandel von Forschung und Lehre. Was einst mit Großrechnern und Lochkarten begann, hat sich zu einer hochvernetzten, leistungsfähigen IT-Infrastruktur entwickelt, die den Universitätsalltag heute unterstützt.

BIBLIOTHEK

[Effizient Recherchieren für Studierende](#)

[Literaturrecherche mit KI für Studierende](#)



Uni-Basics

Was ist UNIVERSITÄT eigentlich?



„Die Universität gestaltet sich als eine komplexe und facettenreiche Gemeinschaft, sie ist gleichermaßen Arbeitsplatz und Ort des Wissens, ein Raum des Austausches, des Lehrens, Lernens und Forschens. Das Zusammentreffen in der Mensa oder Cafeteria gehört dabei ebenso zum Leben an der Universität wie das Streben nach Erkenntnis in den Laboren und Bibliotheken. Gleichzeitig bilden die Verwaltung, Organisation und das technische Management den Rahmen für den reibungslosen Ablauf. Dies alles macht die Universität zu einem Ort, an dem eine einzigartige Form des Zusammenlebens existiert.“
(Ausschreibung des Kunstwettbewerbs unsere uni, UR Okt. 2017)

vgl. universitas, lat. = „Gemeinschaft der Lehrenden und Lernenden“,
„Gesamtheit der Wissenschaften“

In Kurzform (per KI erstellt, Copilot, 29.09.2026):

Variante 1: Präzise und sachlich

Die Universität ist ein Ort des Lehrens, Lernens und Forschens sowie ein Arbeitsplatz und sozialer Lebensraum. Verwaltung, Organisation und Technik schaffen dabei die notwendigen Rahmenbedingungen.

Variante 2: Noch kompakter

Die Universität vereint Lehre, Forschung, Arbeit und sozialen Austausch und bildet damit einen vielfältigen Lebens- und Arbeitsraum.

Variante 3: Etwas akademischer

Die Universität ist eine Gemeinschaft, in der Lehre, Forschung, Arbeit und sozialer Austausch zusammenwirken und durch organisatorische und technische Strukturen ermöglicht werden.

Die Universität Regensburg



- Volluniversität (gegr. 1962)
- Universität mit Universitätsklinikum
- Campusuniversität
- 12 Fakultäten, über 200 Studiengänge
- Studierende: ca. 21.000

Foto: Benno Jirschik

19

In der Mitte das Siegel der Universität, das besonderen Dokumenten vorbehalten ist.



Uni-Basics: Wer gehört zur Uni?

Studierende, Wissenschaftliches Personal, Verwaltung



Präsidium



Gremien



Fakultäten



Einrichtungen & Zentren



Koordinationsstellen und Beauftragte



Kommissionen, Arbeitsgruppen, Ausschüsse



Vertrauenspersonen, Interessensvertretungen

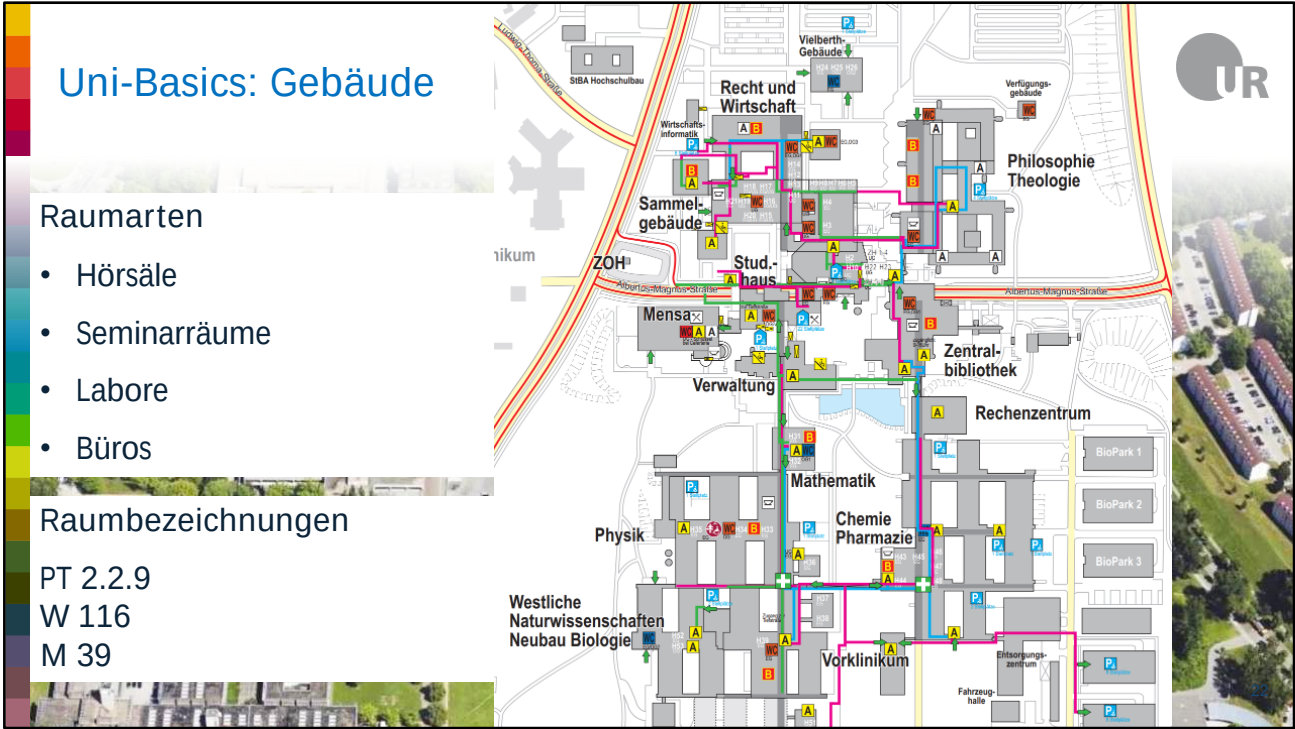


Verwaltung

<https://www.uni-regensburg.de/universitaet/organisation>

21

<https://www.uni-regensburg.de/universitaet/organisation/fakultaeten>



Campuspläne finden Sie unter:
<https://www.uni-regensburg.de/kontakt/lageplan/index.html>



- PT Philosophie/Theologie
- RW Recht/Wirtschaft
- SG Sammelgebäude
- VG Vielberthgebäude

- SH Studentenheim
- Verw Verwaltung
- RZ Campus IT / Rechenzentrum
- ZB Zentralbibliothek
- M Mathematik
- PHY Physik
- VKL Vorklinikum
- BIO Biologie
- CH Chemie
- SZ Sportzentrum



23

Raumsuche: <https://famos.app.uni-regensburg.de/hoersaele/>



Semesterkalender der Universität Regensburg

- Das Studienjahr an der Universität Regensburg ist in zwei Semester aufgeteilt - in das Wintersemester und das Sommersemester.
Das Wintersemester beginnt immer am 1. Oktober und endet am 31. März.
Das Sommersemester dauert vom 1. April bis zum 30. September.
- Ein Semester wiederum ist aufgeteilt in die vorlesungsfreie Zeit und die Vorlesungszeit.
Während der Vorlesungszeit finden die Lehrveranstaltungen statt. Anfang und Ende dieses Zeitraums variiert von Jahr zu Jahr etwas. In der vorlesungsfreien Zeit finden in der Regel keine Lehrveranstaltungen statt. Diese Zeit wird für das Selbststudium, das Verfassen von Seminararbeiten, zur Prüfungsvorbereitung und zum Teil auch für die Prüfungen selbst genutzt.

Was ist eine Semesterwochenstunde?



Startzeit von Veranstaltungen:

„Do 08-10“ ► c.t. - cum tempore = 08:15-09:45 Uhr

„Do 08-10 s.t.“ ► s.t. - sine tempore = 08:00-09:30 Uhr

Zeiteinheit der Lehre:

1 SWS* = 45 Minuten

*SemesterWochenStunde

Zeit-Leistungs-
Bemessung:

1 LP* = 30 h

*Leistungspunkt, ECTS, Credit

25

Semesterwochenstunden

Die Semesterwochenstunden (SWS) geben an, wie viele Stunden pro Woche eine Veranstaltung während der Vorlesungszeit stattfindet.

c.t. (cum tempore)

Oft beginnen Veranstaltungen eine Viertelstunde später als angegeben. Man spricht dann von einem "akademischen Viertel". 10 Uhr c.t. heißt also, dass die Veranstaltung um 10.15 Uhr beginnt. Das Gegenstück zu cum tempore ist s.t. (sin tempore).

s.t. (sine tempore)

Eine Veranstaltung beginnt genau zur angegebenen Zeit. Wenn also bei Veranstaltungsbeginn 10 Uhr s.t. steht, beginnt die Veranstaltung genau um 10.00 Uhr. Das Gegenstück zu sine tempore ist c.t. (cum tempore).

Leistungspunkte - ECTS (European Credit Transfer System)

Das ECTS ist ein Leistungspunktesystem, bei dem ein Leistungspunkt (LP) als Maßeinheit für die studentische Arbeitslast (Workload) steht. Ein Studienjahr im Vollzeitstudium mit einer durchschnittlichen Arbeitslast entspricht 60 LP. Ein LP entspricht demnach einer Arbeitslast von 25-30 Stunden (Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung...).



Das Studium organisieren

Einstieg

Die 2-stufige Lehramtsausbildung in Bayern



Stufe I

UNIVERSITÄT

(Abschluss: 1. Staatsexamen)



Foto: pixabay

Stufe II

STUDIENSEMINAR / SCHULE

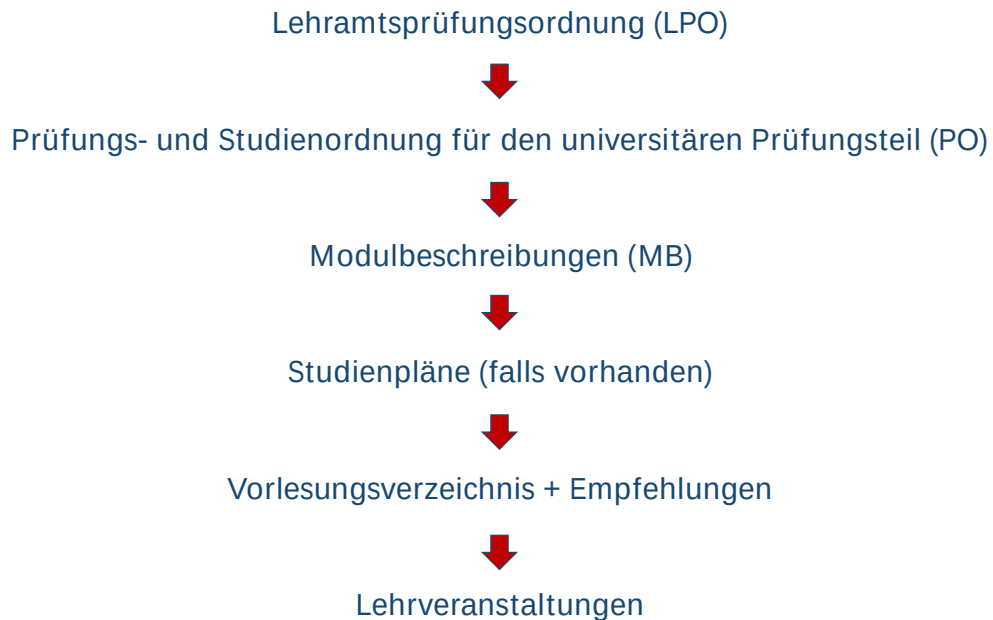
(Abschluss: 2. Staatsexamen)

27

Die Ausbildung zur Gymnasiallehrkraft umfasst zwei Phasen:

- Ein in der Regel neunsemestriges wissenschaftliches Studium an der Universität, in dessen Verlauf studienbegleitend Prüfungsleistungen (Notengewichtung 40%) erbracht werden müssen und das mit der Ersten Staatsprüfung (Notengewichtung 60%) abschließt, und
- ein zwei Jahre dauerndes Referendariat an staatlichen Seminar- und Einsatzschulen, das mit der Ablegung der Zweiten Staatsprüfung endet und so zur Erlangung der Lehramtsbefähigung führt.

Rechtliche Grundlagen des Lehramtsstudiums



28

- LPO I (bayernweit): regelt Studium insgesamt und fachliche Voraussetzungen für die Staatsexamensprüfung, Erweiterungsfächer etc.
- Die Studien- und Prüfungsordnung (UR): regelt Allgemeines zum Studium und Pflichtmodule für Unterrichtsfach, Fachdidaktik, Notenberechnung etc.
- Die Modulbeschreibungen (UR) regeln: Verwendbarkeit für Studiengänge, zum Modul gehörige Veranstaltungen, regeln eventuelle Konsekutivität etc.

Rechtliche Grundlagen des Lehramtstudiums

Wo kann ich was nachschlagen?

- LPO I (bayernweit): regelt Studium insgesamt und fachliche Voraussetzungen für die Staatsexamensprüfung, Fächerverbindungen, Erweiterungsfächer etc.
- Studien- und Prüfungsordnung (UR): regelt Allgemeines zum Studium und Pflichtmodule für Unterrichtsfach, Fachdidaktik, Notenberechnung etc.
- Modulbeschreibung (UR): regelt Verwendbarkeit, gibt zum Modul gehörige Veranstaltungen an, regelt Wiederholbarkeit und eventuelle Konsekutivität etc.

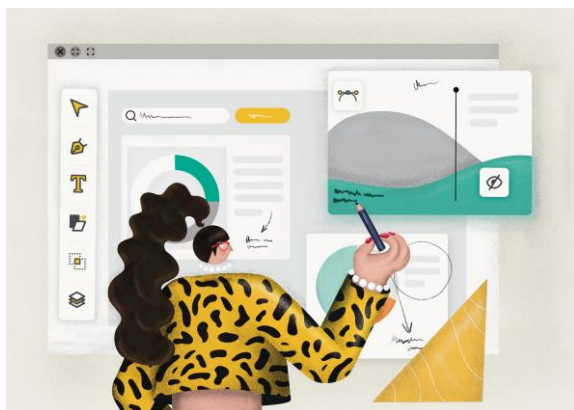


Einführung ins Studium

Lehramt Gymnasium – Tag 2

Benno Jirschik
Zentrale Studienberatung

Praktika



- Praktikumsamt für Gymnasien
- STDin Christine Wutz

ALLE INFOS UNTER:

- www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-fuer-die-gymnasien/oberpfalz

31

Im Rahmen des Studiums für Lehramt an Gymnasien sind insgesamt vier Praktika ([§34 LPO I](#) ([externer Link, öffnet neues Fenster](#)) bzw. §25 der jeweils gültigen [Prüfungs- und Studienordnung für den universitären Prüfungsteil](#)) vorgesehen:

- Orientierungspraktikum
- pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum
- studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
- Betriebspraktikum

Es ist ratsam, das drei bis vier Wochen dauernde Orientierungspraktikum, das an mindestens zwei verschiedenen Schularten absolviert werden muss, in der Zeit zwischen dem Abitur und der Aufnahme des Studiums abzuleisten, um, wie der Name bereits besagt, eine echte Orientierung bezüglich der Studienwahl zu gewährleisten. Mindestens eine Woche des Praktikums muss an einer Mittelschule oder einem Förderzentrum absolviert werden. Empfehlenswert und sinnvoll ist die Ableistung des Orientierungspraktikums an Schulen, die Ihnen nicht schon von Ihrer eigenen Schulzeit her vertraut sind. Sie können diese Gelegenheit nutzen, um auch vorschulische Bildungseinrichtungen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe kennen zu lernen.

- [Leitfaden zum Orientierungspraktikum an Förderschulen](#)
- [Portfolio zum Orientierungspraktikum an Mittelschulen](#)

Die weiteren oben genannten Praktika sind in der Regel während des Studiums abzuleisten.

Über die genauen Modalitäten können Sie sich in folgenden Quellen informieren:

- [Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zum Orientierungs- und Betriebspraktikum](#)
- [Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu den übrigen Praktika](#)
- [Praktikumsseiten des Lehrstuhls für Schulpädagogik](#)
- [Website des Praktikumsamts für die Gymnasien in der Oberpfalz](#)

Die Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I)

Ist die Grundlage für alle Regelungen rund um das Studium:

Fächerkombinationen, Fachliche Inhalte und Aufbau des Studiums,
Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS), nötige Fremdsprachenkenntnisse,
Erweiterungsfächer, Praktika, ...

- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
www.km.bayern.de / www.lehrer-werden.bayern
- Örtliches Prüfungsamt der Universität Regensburg
Gebäude PT, Zi 1.1.5
www.go.ur.de/pa-la



Was bedeutet Modularisierung?

- Leistungspunkte (LP/CP/ECTS):
Maßeinheit für die Arbeitslast im Studium
1 LP = 25-30 Stunden Arbeitsaufwand.
- Rechnerischer Studienaufwand pro Semester: 30 LP (bezogen auf die Regelstudienzeit)
- Modul:
Mehrere Veranstaltungen zu einer Themeneinheit.
- Studienbegleitende Prüfungen!



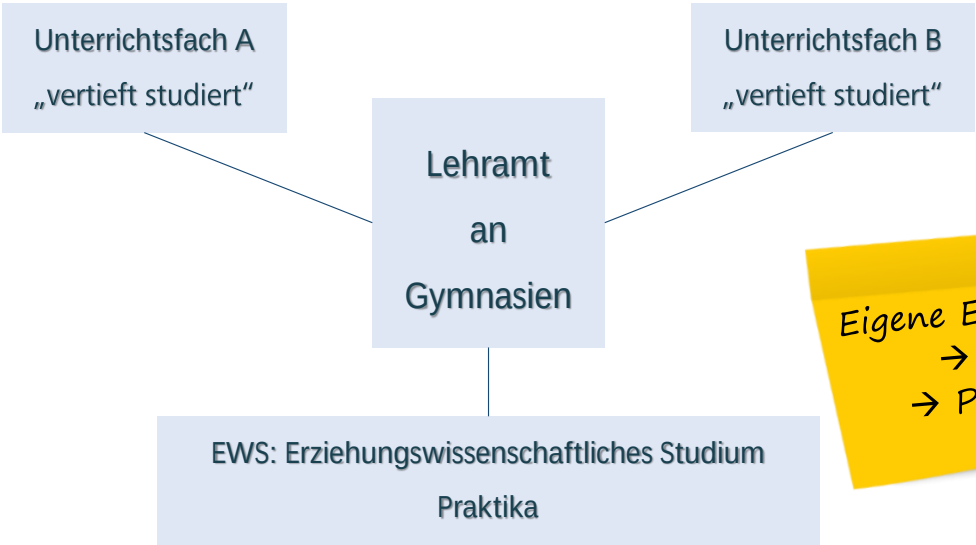
33

Mithilfe der Modularisierung sollen Studienangebote von den Qualifikationsziele her aufgebaut werden. Dementsprechend sind die Lehramtsstudiengänge mittels Modulen organisiert.

Ein Modul besteht aus mehreren (mindestens zwei) inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen eines Semesters oder eines Studienjahres und wird mit Prüfungen abgeschlossen, auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden.

ACHTUNG: Es kann passieren, dass zu Ihrem Studienstart in einem Fach Modulbeschreibungen ganz neu herauskommen. Zu Semesterbeginn in den ersten Wochen immer mal wieder prüfen, ob Modulbeschreibungen neu dazukommen!

Aufbau und Studienstruktur



Eigene Einführung:
→ EWS
→ Praktika

Sie studieren vertieft zwei Unterrichtsfächer mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteilen:

Unterrichtsfächer - Fächerverbindungen an der UR



Biologie - Chemie	Englisch - Geschichte	Französisch - Spanisch
Biologie - Englisch	Englisch - Italienisch	Geschichte - Latein
Biologie - Physik	Englisch - Kath. Religionslehre	Griechisch - Latein
Chemie - Englisch	Englisch - Latein	Kath. Religionslehre - Sport
Chemie - Mathematik	Englisch - Mathematik	Latein - Kath. Religionslehre
Chemie - Physik	Englisch - Musik	Latein - Mathematik
Deutsch - Englisch	Englisch - Physik	Latein - Musik
Deutsch - Französisch	Englisch - Russisch	Latein - Sport
Deutsch - Geschichte	Englisch - Spanisch	Mathematik - Kath. Religionslehre
Deutsch - Kath. Religionslehre	Englisch – Sport	Mathematik - Musik
Deutsch - Latein	Französisch - Geschichte	Mathematik - Physik
Deutsch - Mathematik	Französisch - Latein	Mathematik - Sport
Deutsch - Musik	Französisch - Musik	Musik als <i>Doppelfach</i>
Deutsch – Sport		
Englisch - Französisch		

Aufbau und Studienstruktur - Module



Unterrichtsfach A	Unterrichtsfach B	EWS
Unterrichtsfach plus Fachdidaktik	Unterrichtsfach plus Fachdidaktik	Allgemeine Pädagogik Schulpädagogik Psychologie BQ Digitale Bildung

Modulbeschreibung
Unterrichtsfach A

Modulbeschreibung
Unterrichtsfach B

Modulbeschreibung
EWS

36

HINWEIS:

- Prüfungsordnungen, die zu Ihrem Studienbeginn die neueste Version waren, gelten weiter
- Modulbeschreibungen können sich ändern

Aufbau und Studienstruktur: in Leistungspunkten (LP)



9 Semester
Regel-
studienzeit

LP	Bereich	LP	Teilbereich (Anmerkung)
102	Unterrichtsfach I	92	Fachwissenschaft*
		10	Fachdidaktik*
102	Unterrichtsfach II	92	Fachwissenschaft*
		10	Fachdidaktik*
35	Erziehungswissenschaftliches Studium	8	Allgemeine Pädagogik
		8	Schulpädagogik
		12	Psychologie
		3	Basisqualifikation digitale Bildung
		4	frei wählbare LP
6	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum		(mit verpflichtender Begleitveranstaltung)
10	Wissenschaftliche Abschlussarbeit		("Zulassungsarbeit")
max. 15	Weitere lehramtsbezogene Veranstaltungen*	(darunter: 5	studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung)
270			

37

Sie finden diese Info hier: <https://www.uni-regensburg.de/rul/studium/schulartspezifische-informationen/gymnasium>

* Bei den LP-Angaben zu den mit Sternchen gekennzeichneten Bereichen handelt es sich um Mindestvorgaben der LPO I bzw. um die je nach gewählten Fächern maximal möglichen Restwerte. Die tatsächlich im Studium der jeweiligen Fächer(kombination) vorgesehenen LP-Zahlen richten sich nach den Vorgaben der [universitären Prüfungsordnung](#) und der [Modulkataloge](#). Lesen Sie hierzu auch die Antwort auf die häufige [Frage "Wie bekommt man den Wahlbereich voll bzw. wie werden die Leistungen verbucht?"](#) in unserem [schulartübergreifenden Service-Bereich](#)!

EWS – Erziehungswissenschaftliches Studium

- Allgemeine Pädagogik
- Schulpädagogik
- Psychologie
- Basisqualifikation Digitale Bildung

- → Empfehlungen siehe Infos aus Einführung EWS und SPUR
- WiSe: Schulpädagogik VL - PD-Vorbereitungsseminar im Sommer

38

Das Erziehungswissenschaftliche Studium (EWS) ([§32 LPO I \(externer Link, öffnet neues Fenster\)](#) und §25b der jeweils gültigen [Prüfungs- und Studienordnung für den universitären Prüfungsteil](#)) untergliedert sich in mehrere Teilbereiche:

- Allgemeine Pädagogik
- Schulpädagogik
- Psychologie
- Basisqualifikation Digitale Bildung

EWS ist für alle Lehrämter verbindlich. Zusammen mit den fachwissenschaftlichen und den fachdidaktischen Studien soll es die Lehrkraft dazu befähigen, ihre Aufgaben in Erziehung und Unterricht bestmöglich zu erfüllen. Studien- und prüfungsrelevante Informationen zu den EWS-Fächern finden Sie auf der [Infoseite der Fakultät für Humanwissenschaften](#).

Wahlbereich – Rechtliche Voraussetzungen

Für das Studium des Lehramts in Bayern:

- LPO I - § 22 Zulassungsvoraussetzungen

Für das Studium an der Universität Regensburg:

- Prüfungs- und Studienordnung für den universitären Prüfungsteil der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Erste Lehramtsprüfung) für Studierende an der Universität Regensburg
→ § 25 a Wahlbereich

39

Der Wahlbereich wird hauptsächlich implizit gefüllt. D.h. es müssen nicht unbedingt Lehrveranstaltungen bzw. Module direkt in den Wahlbereich gebucht werden. In der Regel ist es ausreichend, wenn entsprechend „zu viele“ Leistungspunkte in den sonstigen Fächern verbucht sind.

Das funktioniert so: in EWS sind mindestens 35 LP für das erfolgreiche Ablegen des Fachs erforderlich. Wenn nun aufgrund der absolvierten Veranstaltungen bzw. Module in diesem Bereich mehr als 35 LP verbucht sind, so werden diese „Überschusspunkte“ automatisch mit dem Wahlbereich verrechnet (ACHTUNG: Ausnahme Lehramt Gymnasium! Aufgrund der Regelung der LPO I ist dies beim Lehramt Gymnasium leider nicht so. Hier verfallen eventuelle Überschusspunkte aus dem erziehungswissenschaftlichen Bereich).

Ebenso wird in den Unterrichtsfächern (ACHTUNG: Ausnahme Chemiedidaktik im Lehramt Gymnasium! Hier sind 2 LP verpflichtend zu absolvieren, die nicht von der LPO I gefordert werden, aber auch nicht in den Wahlbereich eingehen.) und den DrittelDidaktikfächern verfahren.

Wahlbereich in der PO (20.01.2026)

1. Praktika gemäß § 25 Abs. 2,
2. weitere Module oder Lehrveranstaltungen aus dem Bereich
 - a) der Fachwissenschaft des Unterrichtsfaches,
 - b) der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches,
3. weitere Kurse zur Erlangung fachlicher und überfachlicher Schlüsselqualifikationen, und hier insbesondere
 - a) Sprachkurse aus dem Angebot eines Unterrichtsfaches, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und/oder des Instituts für Klassische Philologie, sofern sie
 - aa) für den Nachweis von laut LPO I geforderten Sprachkenntnissen erforderlich sind,
 - bb) als Propädeutika für ein Unterrichtsfach erforderlich sind,
 - cc) zum Erwerb vertiefter Fachkenntnisse geeignet sind,
 - b) lehramtsbezogene Rhetorik- und Präsentationskurse aus dem Angebot des ZSK,
 - c) Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Universität, die, auch über die Didaktiken der studierten Fächerkombination hinaus, dem grundlegenden Erwerb oder der weiteren Vertiefung von Kompetenzen in den allgemein lehramtsrelevanten Themenfeldern „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 1 sowie Abs. 2 Nr. 1 Buchst. c) LPO I, „Digitalisierung“ gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 1 sowie Abs. 2 Nr. 2 Buchst. c) und d) LPO I oder „Inklusion“ gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 1 sowie Abs. 2 Nr. 3 Buchst. b) LPO I dienen.

40

Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum wird in der betreffenden Fachdidaktik verbucht. Die dadurch entstehenden Überschusspunkte werden mit dem Wahlbereich verrechnet. Im Extremfall kann man also die „15 LP Wahlbereich“ erfüllen, ohne eine einzige Leistung dort verbucht zu haben (sofern in den anderen Fächern genügend Überschusspunkte vorhanden sind).

Leistungen aus der eigenen Fächerkombination sollten auch immer im Rahmen dieser Fächer verbucht werden (in Flexnow steht hierfür die Option „zusätzliche Pflichtpunkte“ zur Verfügung). Es ist aber natürlich auch möglich, die Leistungen direkt im Wahlbereich zu verbuchen.

Die zusätzlichen Angebote vom ZSK und anderen Einrichtungen werden allerdings teilweise nicht über Flexnow verwaltet. Daher müssen diese Leistungen im Prüfungsamt eingereicht und im Wahlbereich verbucht werden. Entsprechende Anträge stehen auf der [Homepage des Prüfungsamts](#) zu Verfügung.

Wahlbereich – Was darf konkret eingebracht werden?



Zusätzliche Veranstaltungen bzw. Module aus den Fächern der *eigenen* Fächerkombination

- Keine Veranstaltungen aus anderen Fächern
- Besonderheit Erweiterungsfach: Kurse, die nicht zum Pflichtprogramm gehören, dürfen eingebracht werden → man muss im Erweiterungsfach immatrikuliert sein
- Indirekt: studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
- **Gymnasium: nicht aus EWS!**

Ergänzende Angebote für den Wahlbereich (UR):

- Sprachkurse der SFA aus dem ZSK oder aus dem Angebot eines Unterrichtsfachs
- Rhetorikkurse des ZSK
- Module der studienbegleitenden IT-Ausbildung der FIDS
- Bei Deutschstudium auch „Zusatzausbildung DaF“

Unterrichtsfächer – Fremdsprachenkenntnisse



Im Fach	Mit dem Studienabschluss	Welche?	Bis wann (spätestens)?
Deutsch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und einer anderen Fremdsprache (Niveau B1)	Zulassung zum Staatsexamen
Englisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen
Französisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen
Geschichte	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und einer anderen Fremdsprache (Niveau B1)	Zulassung zum Staatsexamen
Griechisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Nachweis des Latinums	Zulassung zum Staatsexamen
Italienisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen
Katholische Religionslehre	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse aus dem Alt-Griechischen und dem Lateinischen	Zulassung zum Staatsexamen
Latein	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Nachweis des Graecums	Zulassung zum Staatsexamen
Russisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (Niveau B1)	Zulassung zum Staatsexamen
Spanisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen

42

Bis zur Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung sind in manchen Fächern Kenntnisse in Latein und / oder in modernen Fremdsprachen nachzuweisen.

Lateinkurse/Griechischkurse an der UR

LATEIN

- Intensiv-Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Latinum
in Parallelgruppen immer im Wintersemester

Latein 1, Vorl.nr. 35260 ➔ anmelden!

GRIECHISCH

- UF Kath. Rel.: „Griechisch I und II für Theologen“
von der Kath.-Theolog. Fakultät
- UF Latein: Kursangebot „Griechisch I und II für Philologen“,
Kursstart mit Griechisch I immer im Sommersemester

Blockkurs vor Vorlesungsbeginn!

SoSe 2025: Vorl.nr. xxxxx

43

Die Vermittlung von Kenntnissen der lateinischen Sprache bieten wir auf drei Niveaustufen an:

- 'Kenntnisse', die niedrigste Stufe, zumeist für BA-Studiengänge,
- 'Gesicherte Kenntnisse/Kleines Latinum', insbesondere für die Studiengänge Lehramt an Gymnasien,
- 'Latinum'.

'Kenntnisse' und 'Gesicherte Kenntnisse' können zugleich auch in den Abschlussklausuren unserer Kurse nachgewiesen werden; beim 'Latinum' bieten wir eine Vorbereitung auf die staatliche Prüfung an einem Gymnasium.

Unsere Kurse beginnen ausschließlich im Wintersemester und bauen aufeinander auf:
Kenntnisse: 6 SWS, davon 4 SWS während der Vorlesungszeit des Wintersemesters (drei 60minütige Veranstaltungen pro Woche) und 2 SWS als Blockkurs (im Februar/März)
Gesicherte Kenntnisse: zusätzlich 4 SWS als Blockkurs in den Ferien (März/April)
Latinum: zusätzlich 2 SWS im Sommersemester, zur Vorbereitung auf die Prüfung im Juli.

<https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/fakultaet/ags/latinistik/studium/latinum>

Erweiterungsfächer



- kann jedes Unterrichtsfach sein
- kann *parallel* studiert werden oder *nachträglich*
- wird empfohlen aus Stundenplangründen, nicht wegen besserer Einstellungschancen
- kennt keine Fristen für Prüfungen und oft keine Pflichtveranstaltungen (vgl. Bestimmungen über die vertieft studierten Fächer, §§ 61 bis 84 LPO I)
- bedeutet Diskrepanz zwischen formeller Studierenerleichterung und tatsächlicher Prüfungsanforderung
- sollte nicht vor dem 2. oder 3. Semester angegangen werden!

44

Das reguläre Studium kann an der Universität Regensburg erweitert werden durch:

- das Studium eines weiteren angebotenen [Unterrichtsfaches \(s.o.\)](#), [Tschechisch](#), [Polnisch](#), [Politik und Gesellschaft](#) oder [Medienpädagogik](#)
- das Studium von [Deutsch als Zweitsprache \(DaZ\)](#) oder einer sonderpädagogischen Qualifikation. Diese Erweiterungen bereiten auf die schulischen Anforderungen in heterogenen Klassen vor.
- Für das Studium eines Erweiterungsfaches ist ein zeitlicher Rahmen von etwa zwei bis vier zusätzlichen Semestern anzusetzen.
- Über Fächer, die an der Universität Regensburg ausschließlich als Erweiterungsfächer angeboten werden, sowie zahlreiche lehramtsrelevante Zusatz- bzw. Zertifikatsstudiengänge informiert die [Rubrik Erweiterungsmöglichkeiten auf unserer Website](#).

Erweiterungsmöglichkeiten für LA Gym an der UR

- Ein weiteres Unterrichtsfach
- Deutsch als Zweitsprache, Medienpädagogik, Polnisch, Tschechisch, Politik & Gesellschaft (ehem. Sozialkunde), Sonderpädagogische Qualifikation
- Studium einer fremdsprachlichen Qualifikation: Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch
- [Infos beim RUL](#)

An anderen bayerischen Universitäten:

- Geographie, Ev. Religionslehre, Ethik, Informatik, Wirtschaft, Kunst, Chinesisch, Türkisch
- Sonderpädagogische Qualifikation, Pädagogische Qualifikation als Beratungslehrkraft, Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
- nachträglich: Darstellendes Spiel, Individuelle Förderung von Schülern und Schülerinnen



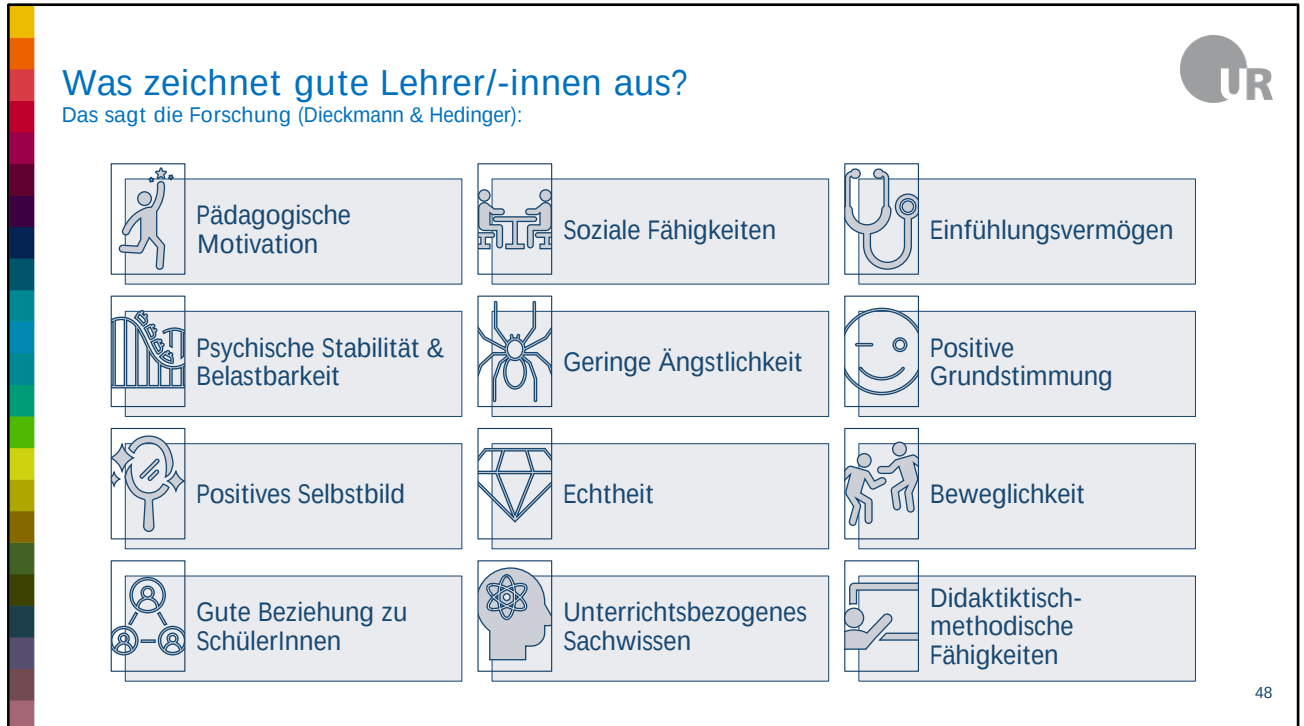
Studium Plus

Lehrer/-in ist mehr als Fachwissen



Wer war Ihr/e
Lieblingslehrer/in?

WARUM?



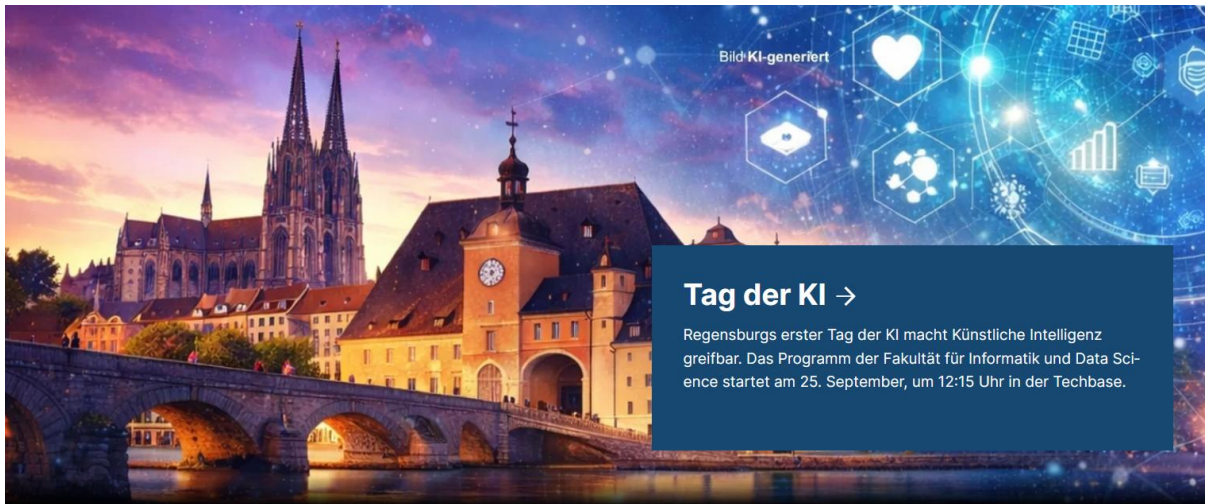
Was macht gute Lehrkräfte aus?

Diese Übersicht zeigt, basierend auf Forschungen von Dieckmann und Hedinger, welche zentralen Persönlichkeitsmerkmale und Kompetenzen gute Lehrerinnen und Lehrer auszeichnen. Das Modell identifiziert zwölf Kernfaktoren, die sich grob in drei Bereiche unterteilen lassen:

- **Pädagogische Haltung & Selbstbild:** Hierzu zählen pädagogische Motivation, Echtheit (Authentizität) und ein positives Selbstbild. Diese innere Einstellung bildet das Fundament für glaubwürdiges Handeln.
- **Soziale & Emotionale Kompetenzen:** Wichtige Voraussetzungen für ein förderliches Lernklima sind Einfühlungsvermögen, soziale Fähigkeiten, eine positive Grundstimmung sowie eine gute Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern.
- **Fachliche & Methodische Fähigkeiten sowie Belastbarkeit:** Neben fachlichem Sachwissen und didaktisch-methodischen Fähigkeiten sind psychische Stabilität, Belastbarkeit, geringe Ängstlichkeit und gedankliche Beweglichkeit (Flexibilität) entscheidend, um den vielfältigen Anforderungen des Berufsalltags gerecht zu werden.

Zusammenfassend zeigt die Grafik, dass exzellenter Unterricht nicht nur auf fachlichem Wissen beruht, sondern maßgeblich durch die Persönlichkeit und die sozialen Kompetenzen der Lehrkraft geprägt wird.

KI und Lehramt



49

Vgl. Regeln zum Einsatz von künstlicher Intelligenz in Abschlussarbeiten,
Fakultät für Physik, 24.01.2024

- Allgemeine Anforderungen
„Bei der Erstellung von Abschlussarbeiten ist es obligatorisch, sämtliche verwendeten Hilfsmittel anzugeben, es sei denn, es handelt sich um triviale Werkzeuge wie Kugelschreiber, Taschenrechner oder Textverarbeitungsprogramme.“
- „KI-gestützte Texterstellung und Text-zu-Bild-Generatoren werden nicht als triviale Werkzeuge betrachtet und erfordern eine deutliche und detaillierte Kennzeichnung ihrer Verwendung in einer Abschlussarbeit.“
- Verantwortlichkeit der Studierenden
- „Unabhängig von der Angabe der verwendeten Hilfsmittel bleibt die Studierende oder der Studierende vollumfänglich für den Inhalt der Abschlussarbeit verantwortlich.“
- Urheberrechtliche Hinweise
- Die Nutzung von durch KI-Werkzeugen erstellten Texten kann (Urheber-)Rechte Dritter verletzen. Es ist daher zu beachten, dass die Verantwortung für die Einhaltung dieser Rechte beim Verfasser oder der Verfasserin der Abschlussarbeit liegt.
- Es ist zu beachten, dass alle in KIs eingegebenen Prompts (Befehle) zum Training der KI verwendet werden können. Die Verwendung von Texten Dritter als Prompts kann eine potenzielle Urheberrechtsverletzung darstellen.
- **„Nur Daten eingeben, die man auch im Internet veröffentlichen würde und darf!“** (Vgl. Merkblatt der Datenschutzbeauftragten, 22.02.2024)



**virtuelle
hochschule
bayern**

UR

Wissensprung

Mach mehr aus Deinem Studium!

Flexibler studieren mit der Virtuellen Hochschule Bayern

Bildnachweis: © Patrick P. Pajjyrock/Adobe.com

Die Virtuelle Hochschule Bayern, kurz: vhb, erweitert Ihr Studium mit Online-Kursen, die von jedem Ort jederzeit abrufbar sind: egal ob Sie in der Bib, in der Bahn, zu Hause, am See oder im Ausland sind.

Auf den nächsten Folien erfahren Sie:

- Was ist die vhb?
- Was bietet Ihnen die vhb?
- Wie können Sie teilnehmen?



Schau doch mal rein!

-  Wo finde ich **Kurse** für mein Studium?
<https://kurse.vhb.org>
-  Wo finde ich weitere **Informationen**?
<https://vhb.org/studierende/>
-  Wer **hilft** mir weiter?
registrierung@vhb.org

Bildnachweis: © Patrick P. Pajj/stock.adobe.com

Informationen zur Registrierung/Kursbelegung von CLASSIC vhb-Kursen:
<https://www.vhb.org/studierende/>

Information zur Registrierung/Kursbelegung von OPEN vhb-Kursen:
<https://www.vhb.org/open-vhb/>

Zugriff auf SMART vhb-Einheiten: <https://smart.vhb.org/> (Login mit Hochschulkennung)

Auslandsaufenthalt im Lehramt

Auslandsstudium an den Partneruniversitäten in Europa und Übersee

- Start im 5. Semester (oder später)
- 1 bis 2 Semester im Ausland
- Bewerbung ca. 1 Jahr vorher (Bewerbungstermine beachten!)

Unterrichtspraktika an Schulen im Ausland

- Vermittlung durch IO (Partnerschulen)
- Externe Praktikumsvermittlung/ Mittlerorganisationen
- eigenständige Suche nach einer Praktikumsschule

International Office: www.go.ur.de/international



Auslandsstudium

Warum ins Ausland?

- Verbesserung der Sprachkompetenz und Landeskunde
- Erweiterung des Horizonts, internationale Erfahrungen

Austauschprogramme der Universität Regensburg

- Studienaufenthalte an einer der über 300 Partnerhochschulen in Europa, USA, Australien, Asien und Lateinamerika

Organisation

- Ideal: Nach Abschluss der Basismodule; Organisation und Bewerbung dauern ca. 1 Jahr
- Unterstützung: International Office
- Eigeninitiative: www.daad.de



EXITE – Experiencing International Teacher Education
Studien- und Praktikumsoptionen für
Lehramtsstudierende
International Office

53

Beratung bei Katrin Sicklinger

katrin1.sicklinger@ur.de

Tel.: 0941 943-5939

Facebook: *UR International Office* → Gruppe: *EXITE – Auslandsaufenthalte für Lehramtsstudierende der UR*

Instagram: *@ur_internationaloffice*



Im Studium die Welt verbessern?

Geht!

Netzwerk Nachhaltigkeit, CampusAsyl, AK Globale Gerechtigkeit, AK Queer, Hochschulpolitik, Sprecher:innenrat, usw



**NACHHALTIG
KEITSWOCHE
REGENSBURG**
18.–28. JUNI 2026



54

Studentische Vertretungen

- [Studentischer Sprecher*innenrat](#)
- [Studentischer Konvent](#)
- [Fachschaften und Fachschaftsvertretungen](#)

Studentische Vereine, Initiativen und Hochschulgruppen

Eine [Liste von studentischen Gruppen](#), die sich an der Universität Regensburg engagieren, finden Sie auf der Webseite des Studentischen Sprecher*innenrats.

Studierendengemeinden

- [Alt-Katholische Studentenseelsorge](#)
- [Campusgemeinde](#)
- [Evangelische Studentengemeinde](#)
- [Katholische Hochschulgemeinde](#)
- [MHG Regensburg - Muslimische Hochschulgruppe](#)



Was kann ich sonst machen?





Rund ums Studium

Die UR-Karte



The one to rule them all:

- Barcode: [Bibliotheksausweis](#)
- RVV-Nummer: [Semesterticket](#) für den Öffentlichen Personennahverkehr
- [Bargeldloses Bezahlen](#) in Cafeterien und Mensen
- [Drucker- und Kopierkonto aufladen](#)

57

Nach Erhalt der UR-Karte müssen Sie diese an den Terminals am Campus validieren, erst dann können Sie Ihre Karte nutzen. Bei der Validierung wird die Gültigkeitsdauer (= 1 Semester) der Karte aufgedruckt. Für die Validierung schieben Sie bitte die Karte in den Schlitz, der sich auf der rechten schmalen Seite des Terminals befindet.

Am Ende eines Semesters, nach erfolgreicher [Rückmeldung](#), können Sie Ihre Karte für das folgende Semester validieren und aktualisieren.
Bitte beachten Sie: Ohne Gültigkeitsdatum ist Ihr Studierendenausweis ungültig und kann nicht genutzt werden!

Die Validier-Terminals finden Sie an folgenden Standorten:

- Philosophie/Theologie: 1. Obergeschoss bei den Prüfungssekretariaten, Gangbereich in der Nähe von Zimmer PT 1.1.1
- Neubau Biologie: Zimmer DE.0.129
- Physik: im Bereich der Café-Bar
- Sportzentrum: bei der Pforte
- Verwaltungsgebäude: Wartebereich vor der Studierendenkanzlei
- Sammelgebäude: Haupteingang, vor dem Lesesaal
- Klinikum: Gebäude H5, Zimmer 1.22 (Bibliothek)



Upgrade Semesterticket → Deutschlandticket



- Über abo.rvv.de
- Monatlich 23,50 €
- Monatlich kündbar



D-TICKET



58

Internet: <https://dticket.rvv.de/>

Einführung in die Bibliothek



- Literatursuche: [UB-Katalog](#)
- Rundgang: Ausleihe, Lehrbuchsammlung, Lesesaal.
- Schulungen (online/Präsenz), Dauer: ca. 45 Minuten
- INFOS: www.ur.de/bibliothek/literatur/neu-hier

59

Hilfreiche Links für neue Nutzerinnen und Nutzer der Universitätsbibliothek Regensburg:

- [Öffnungszeiten](#)
- [Campusnavi](#) (externer Link, öffnet neues Fenster)
- [Lagepläne](#)
- [Barrierefreiheit](#)
- [Auskunft](#)
- [Fachauskunft](#)
- [Bibliothekskatalog](#) (externer Link, öffnet neues Fenster)
- [Tutorial Bibliothekskatalog](#) (externer Link, öffnet neues Fenster)
- [Schulungen](#)
- [Tutorials](#)

Willkommen: Erstsemesterbegrüßung



Liebe Studienanfängerinnen und
Studienanfänger,

herzlich willkommen an der Universität
Regensburg!

Am 19. Oktober 2026 findet um 17 Uhr
die zentrale Erstsemesterbegrüßung im
Audimax statt. Save the date!

Schön, dass ihr da seid!

Willkommen 2: Der Dies Academicus



- Was ist im vergangenen Jahr passiert, was bringt die Zukunft?
- Festakt mit dem Präsidenten, Universitätsmitgliedern, Alumni, Freunden, Partnern und Gästen
- Donnerstag, 26. November
- Audimax der Universität Regensburg

STWNO KULTUR

Kulturbüro Studierendenwerk
Ansprechperson: Claudia Erl | erl.c@stwno.de

Das Kulturbüro organisiert THEATER, AUSSTELLUNGEN und KONZERTE von und mit Studierenden und bietet...

Kulturräume:

- **Theater an der Uni:** Bühne für studentische Theateraufführungen
- **Kulturraum VOR DER GRIEB:** Galerie in der Altstadt für Ausstellungen & Veranstaltungen - kostenlos!
- **Probenräume**
- **Medienstudio** für Ton- und Videoaufnahmen, Equipmentverleih, Greenscreen, Schnittplatz, kostenlose Technikeinführungen

Termine zum Semesterstart:

Kulturinfoabend
am 13.10., 19.30 Uhr, Theater an der Uni

Band- und Proberaum-vergabe
ab 12.10., 10 Uhr Online



Start STWNO Theaterclub
ab 27.10., 18 Uhr im Theater an der Uni; Proben immer dienstags 18 Uhr

Hier kannst Du uns persönlich kennenlernen, Fragen stellen und alles über unser Programm erfahren oder Dich mit anderen Studierenden vernetzen!

Sichere Dir einen Slot in einem Musikproberäume mit Spiegel/Klavier oder E-Drum. Interessierte Bands bitte direkt beim Kulturbüro melden!

Theatergruppe offen für alle, die gerne auf die Bühne wollen - egal ob mit oder ohne Vorerfahrung! Teilnahme kostenlos, einfach vorbeikommen, 3 Wochen unverbindlich schnuppern!

Instagram:




Wir, die Kulturförderung, sind offen für deine Ideen und unterstützen dich auf vielfältige Weise: Wir haben in [Regensburg](#), [Passau](#), [Landshut](#) oder [Deggendorf](#), je nach Studienstandort unterschiedliche Schwerpunkte und Angebote:

- Wir haben Musikübungsräume für Bands und Einzelmusiker
- Probenräume für Theater- Tanz- und Kulturgruppen
- Verschiedene Bühnen als Auftrittsplattform
- Ein professionelles Medienstudio für Ton und Filmaufnahmen in Regensburg
- Ein voll ausgestattetes Fotostudio für universitäre und studentische Fotoprojekte in Passau
- Wir verleihen technisches Equipment für Veranstaltungen und Projekte
- Wir bieten euch Organisatorische und technische Beratung bei der Umsetzung von kulturellen Projekten und Ideen
- Und wir haben immer wieder digitale und analoge Kulturprojekte an denen du dich ganz unkompliziert beteiligen kannst.

Nachhaltigkeit am Campus Mit dem Green Office





Gemeinsam gestalten wir unseren Campus!
Fahrradpumpen, Wasserspender, Blühwiesen

Wir organisieren Events!
Fahrradaktionstag, Clean-Up,
Regensburger Nachhaltigkeitswoche

Wir fördern Zukunftsprojekte!

Weitere Informationen unter: go.ur.de/greenoffice
Besuche uns im Green Office Büro im Studierendenhaus!

Unsere Aufgaben:

- Vernetzung von Initiativen aus dem Nachhaltigkeitsbereich
- Unterstützung (studentischer) Projekte bei der Umsetzung
- Organisation von Aktionen und Veranstaltungen (z. B. Campus Clean-Up, Nachhaltigkeitswoche)
- Anlaufstelle für einen nachhaltigen Campus (z. B. Wasserspender, Biodiversität)

Du hast Fragen zum Thema Nachhaltigkeit, Anmerkungen oder Ideen, wie wir die UR gemeinsam nachhaltiger gestalten können?

Schreib uns gerne eine E-Mail: [greenoffice\(at\)ur.de](mailto:greenoffice(at)ur.de) (öffnet Ihr E-Mail-Programm)
oder ruf an: +49 941 943-1912



Welche Sportarten kann ich betreiben?

Aikido Akrobatik Badminton Ballet Barre Basketball Brazilian_Jiu_Jitsu Bogenschießen
Breakdance Capoeira Calisthenics CYR_Wheel Disc Golf Eishockey Ergotraining
Fechten Flag_Football Functional_Training Futsal GYM Handball Inklusionssport
HIIT_Cardio Hip_Hop Jonglieren Judo Kajak Karate Kickbox-Aerobic Kickboxen
Klettern Kondi_Training Krafttraining Leichtathletik Parkour Mountainbike
Orienteering Parkour Pilates QiGong Radsport Rudern Run_X **Rock'n'Roll** Stretch
Salsa Sauna Motor-_und_Segelboot Schwimmen Ski Selbstverteidigung Snowboard
Squash Step&Pump Tai_Ji_Quan Tango Tauchen Tennis Tischtennis Torso_Complete
Trampolin TRX_Suspension Turnen Unihockey_Floorball Unterwasserrugby
Vertikaltuch Volleyball X-treme_Flex Wettkampfsport Yoga Zen_Meditation Zumba...
und mehr ;-)



APP DOWNLOAD

APPLE

GOOGLE

LADE DIR DIE APP „URSPORT“ IN ALLEN APP-STORES RUNTER!

65



Die Mittelschulbotschafterin



Wenn Gymnasium nicht mehr passen sollte:

- Mein Name ist Kristina Steinbauer. Ich bin Lehrerin an einer Mittelschule und zugleich Mittelschulbotschafterin an der Universität Regensburg.
- Gerne berate ich dich in einem persönlichen Gespräch über das Lehramt Mittelschule mit all seinen Facetten, Chancen und Vorzügen.
- Ich bin da für alle, ...
 - ... die bereits Lehramt Mittelschule studieren und Fragen zum Beruf der Mittelschullehrkraft haben.
 - ... die vorhaben, Lehramt Mittelschule zu studieren.
 - ... die sich noch nicht sicher sind, ob Lehramt Mittelschule auch eine Option wäre.



66

Kristina Steinbauer, Mittelschulbotschafterin

Tel.: 0941/943-1733

Fax: 0941/943-1993

Mail: Kristina.Steinbauer@ur.de

Büro: PT 5.1.14

Sprechstunde nach Vereinbarung oder:

jeden 1. Montag im Monat offene Sprechstunde: 11.00-12.00

Uhr in PT 2.0.6



Stundenplanerstellung

Einmal durchgespielt

Mein Stundenplan

Wie viele Leistungspunkte umfasst mein Studienfach?

Welche Pflichtmodule muss ich erbringen?

Welche Veranstaltungen stecken hinter den Modulen?

Welche Fachempfehlungen gelten für das erste Semester?



#118067199



www.go.ur.de/pruefungsordnungen

Modul: GES LA-M2 (GesLA II) (12 bis 17.05.2021) 30 Stunden (30 Ausdr. und Bewertungen auf Seite 13)	
1. Name des Moduls:	Modulname: Mikrobielle Genetik Lehrstuhl: Mikrobielle Genetik und Zellbiologie Lehrstuhlleiter: Prof. Dr. Ingrid Isenhardt
2. Inhalte des Moduls:	Inhalt: Grundlagen der Mikrobiellen Genetik • Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik, insbesondere Methoden, Einleitung von Kulturen (sterilisierte Medien, Sterilisationstechniken)
3. Qualifikationsinhalte des Moduls (in Anlehnung an die Kompetenzbereiche des Studiengangs):	Qualifikationsinhalte: Grundlagen der Mikrobiellen Genetik • Grundlagen der Mikrobiellen Genetik, Einführung in die Mikrobielle Genetik, Einführung in die Mikrobielle Genetik, Einführung in die Mikrobielle Genetik
4. Teilnehmendenanforderungen:	Anforderungen: Keine
5. angestrebte Lernergebnisse:	Lernergebnisse: Keine
6. Verantwortlichkeit des Moduls:	Verantwortlichkeit: Keine

www.go.ur.de/modulbeschreibungen



www.spur.uni-regensburg.de

www.ur.de/studium

- Das Studium organisieren
- Ordnungen, Satzungen und Rechtsgrundlagen

Prüfungs- und Studienordnungen:

- Prüfungsordnungen
- Staatsexamen
- Lehramt
 - * Lehramtsprüfungsordnung (LPO I)
 - * Prüfungs- und Studienordnung für den universitären

Prüfungsteil

Modulbeschreibungen:

- Modulbeschreibungen
- Lehramt NEU

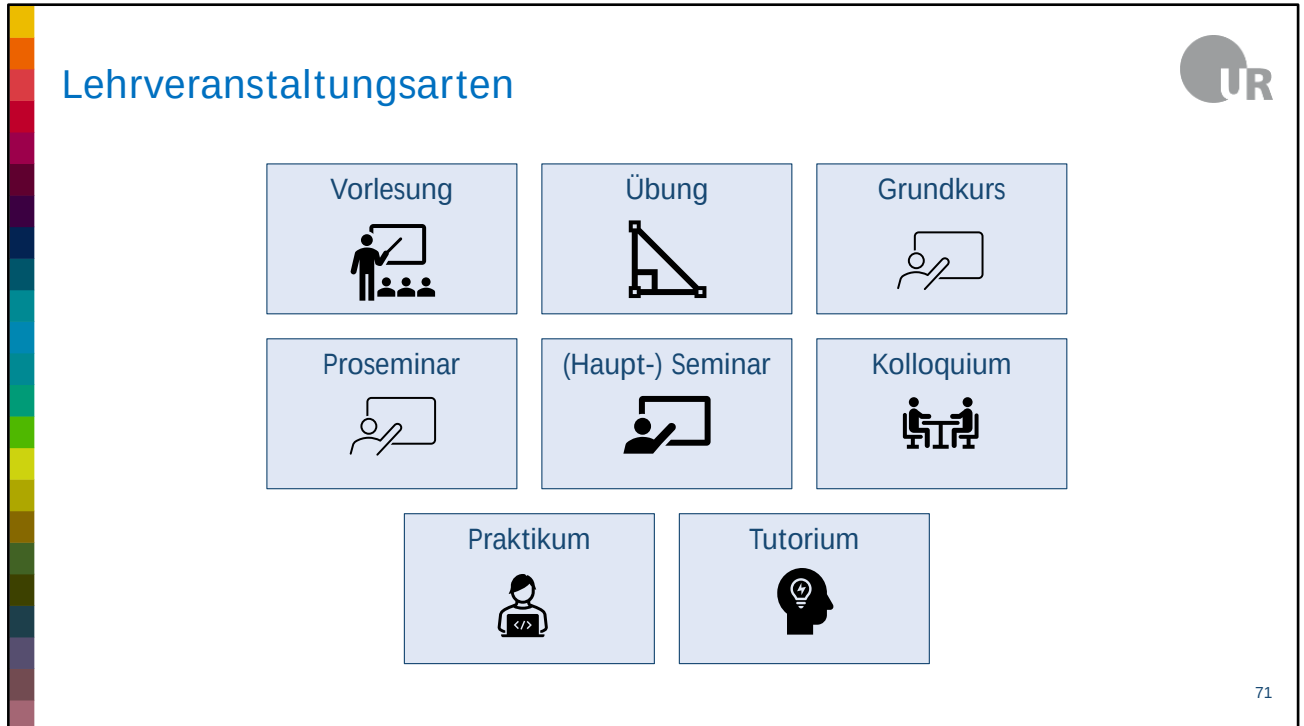
Aufbau und Studienstruktur: in Leistungspunkten (LP)



LP	Bereich	LP	Teilbereich (Anmerkung)
102	Unterrichtsfach I	92	Fachwissenschaft*
		10	Fachdidaktik*
102	Unterrichtsfach II	92	Fachwissenschaft*
		10	Fachdidaktik*
35	Erziehungswissenschaftliches Studium	8	Allgemeine Pädagogik
		8	Schulpädagogik
		12	Psychologie
		3	Basisqualifikation digitale Bildung
		4	frei wählbare LP
6	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	(mit verpflichtender Begleitveranstaltung)	
10	Wissenschaftliche Abschlussarbeit	("Zulassungsarbeit")	
max. 15	Weitere lehramtsbezogene Veranstaltungen*	(darunter: 5	studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung)

270

<https://www.uni-regensburg.de/rul/studium/>



Vorlesung

Eine Lehrveranstaltung durch Vortrag eines Professors bzw. einer Professorin.

Übung

Veranstaltungen, die in der Regel zur Vertiefung der Inhalte von Vorlesungen dienen.

Seminar

Lehrveranstaltung, die die Studierenden durch Referate maßgeblich mit gestalten und in der Regel im Grundstudium stattfinden.

Hauptseminar

Lehrveranstaltung unter Leitung von Dozenten, die die Studierenden durch Referate maßgeblich mit gestalten und in der Regel im [Hauptstudium](#) stattfinden.

Oberseminar

Lehrveranstaltung, die die Studierenden durch Referate maßgeblich mit gestalten und in der Regel im Hauptstudium stattfinden.

Kolloquium

Unter Kolloquium versteht man:

eine Diskussionsrunde zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes,
Diskussionsrunden für Doktoranden/Diplomanden mit aktuellen Forschungsergebnissen,
eine mündliche Kurzprüfung oder

eine Vorlesung von nicht habilitierten Fachvertretern.

Praktikum (obligatorisch)

In den verschiedenen Studiengängen und -fächern gibt es eine Vielzahl von verpflichtenden Praktika, die in den Prüfungsordnungen festgeschrieben sind. Dies beinhaltet:

Lehrveranstaltungen, die direkt an der Universität in das Studium integriert sind (z. B. Laborpraktika oder Experimentalpraktika),

Praktika, begleitend zum Studium im außeruniversitären Bereich (z.B. fachdidaktisches Praktikum),

Berufspraktika, die in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden müssen (Orientierungspraktikum, Betriebspraktikum, Blockpraktika).

Tutor/Tutorium

Studentische Mitarbeiter/innen in höherem Semester, die zur intensiven Betreuung von Studierenden eingesetzt werden. Tutoren bereiten in kleinen Gruppen Inhalte der Vorlesungen mit den Studierenden nach (Tutorium) oder schulen sich sprachlich wechselseitig in Alltagssituationen mit einem Tandem-Partner.

TIPPS

Ziel:

- Alle Pflichtmodule /-veranstaltungen bis zum Ende des Studiums einbringen (auch Fremdsprachenkenntnisse)
- 270 LP in 9 – X Semestern (aktuell keine Maximalstudiendauer, kommt aber voraussichtlich)

Empfehlungen:

- Studienempfehlungen für Erstsemester im Lehramt (→ SPUR) zuerst abarbeiten
- Im 1. Semester ca. 25 LP ausreichend
- Prioritäten setzen: Keine Pflicht, in einem bestimmten Semester bestimmte Leistungen für die Fächerkombination/EWS zu erbringen
- Prüfungsanforderungen am Ende des Semesters beachten: (Klausur? Hausarbeit? Zu viel auf einmal?)

72

TIPPS:

- Wenn mehrere Veranstaltungen für ein bestimmtes Modul infrage kommen, kann man wählen, ob ein Seminar für die Note zählt oder nicht.
- Auswirkung aber sehr gering. → Siehe FAQs RUL
- Klausuren, Hausarbeiten, Referate verteilen, nicht 6 Klausuren auf einmal!



Konkret – Wo finde ich was?

Frage	Antwort
Welche Module muss ich absolvieren, um den Abschluss zu bekommen?	LPO I / Prüfungsordnung go.ur.de/pruefungsordnungen
Welche Veranstaltungen gehören zu diesen Modulen? Welche muss ich besuchen?	Modulbeschreibungen go.ur.de/modulbeschreibungen
Was wird in diesem Semester konkret angeboten?	Vorlesungsverzeichnis https://spur.uni-regensburg.de

73

TIPPS:

- Wenn eingeloggt, sollte SPUR bereits die für mich passende Version der Modulbeschreibungen anzeigen.
- Konsekutivitätsregelungen sind in der MB, aber auch in der PO zu finden

3 Tools, um das Studium zu organisieren



StudierendenPortal der Uni Regensburg

- Zugang zu vielen Systemen (UR-Kennung)
- Vorlesungsverzeichnis
- Anträge der Studierendenkanzlei wie Urlaubssemester, Wechsel, etc.
- Studiendaten und Bescheinigungen u.v.m.

SPUR

Zur Stundenplanung bzw. zur Anmeldung in Veranstaltungen. (u.v.m.)

Gemeinsame Regensburger Internet-Plattform für Studierende

GRIPS

Hier wird das Material zu den Veranstaltungen hinterlegt.

FlexNow 2

Login

RZ-Kennung:

RZ-Passwort:

FLEXNOW

Anmeldung zu Prüfungen - erst im Laufe des Semesters nötig

Eigene Tutorials, Link auf www.go.ur.de/studienstart

www.ur.de/studium

- Das Studium organisieren
- Ordnungen, Satzungen und Rechtsgrundlagen

Prüfungs- und Studienordnungen:

- Prüfungsordnungen
- Staatsexamen
- Lehramt
 - * Lehramtsprüfungsordnung (LPO I)
 - * Prüfungs- und Studienordnung für den universitären

Prüfungsteil

Modulbeschreibungen:

- Modulbeschreibungen
- Lehramt NEU



Wrap-Up

Tipps von Studierenden und Absolvent/-innen

- ➔ Sei neugierig!
- ➔ Nimm dir nicht zu viel vor!
- ➔ Stell Fragen!
- ➔ Vergiss nicht zu leben!
- ➔ Zieh aus von zu Haus!
- ➔ Nutze Rabatte!
- ➔ Halte durch!
- ➔ Sichere deine Daten richtig / STRG+S

(Zeit-Studienführer 2014/2015)



Beratung gibt es bei...

- Allem zu LA: RUL
- Allen Fragen: ZSB
- Konkret Fachlichem: Fachstudienberatung / Studiengangkoordination
- EWS-Fragen: Info EWS
- Modulen: Koordinierungsstelle Leistungspunkte
- Rund ums Fach: Institute
- Studis für Studis: Fachschaft Lehramt



Kontakt zur Zentralen Studienberatung

Zentrale Studienberatung (ZSB)

- www.go.ur.de/studienberatung
- studienberatung@ur.de
- Tel. Sprechstunde: 0941/943-5544
- Offene Sprechstunde: Studierendenhaus

78

Viel Erfolg und alles Gute!